

---

STIFTUNG FÜR DAS LUNGENKRANKE KIND  
Lerchenberg 37  
8046 Zürich



Sekretariat  
Telefon/Fax  
044 371 64 40

---

# JAHRESBERICHT

## 2010

## **Inhaltsverzeichnis**

## **Seite**

Editorial des Präsidenten zum Jahresbericht 2010	3
Kassabericht	4
Erfolgsrechnung und Bilanz	5
Liste Stiftungsratsmitglieder	6
Liste Geschäftsführender Ausschuss	6
Liste Ärztebeirat	7
Liste Patronatsmitglieder	7

## **Editorial des Präsidenten zum Jahresbericht 2010**

Bereits der berühmte lateinische Schriftsteller Marcus Tullius Cicero hat formuliert „Keine Schuld ist dringender als jene, Dank zu sagen“. In diesem Sinne verstehe ich den jährlichen Jahresbericht als verpflichtende Gelegenheit, Rechenschaft abzulegen und den vielen Spenderinnen und Spendern herzlich zu danken. Nur dank dieser Grosszügigkeit und der ehrenamtlichen Tätigkeit des Stiftungsrates gelingt es, die unterschiedlichen Anfragen für finanzielle Überbrückungshilfe nach sorgfältiger Prüfung zu bewilligen. Dabei liegt der Fokus auf dem Kind oder Jugendlichen in seinem Kranksein, viel weniger nur in der Wahrnehmung der Krankheit. Das Individuum mit seinen situativ und individuell je spezifischen Bedürfnissen steht somit im Zentrum unserer Überlegungen.

Fortschritte in der medizinischen Entwicklung innovativer diagnostischer und therapeutischer Massnahmen ermöglichen meist auch bei Kindern und Jugendlichen mit schweren und chronischen Lungen- und Atemwegskrankheiten eine altersgerechte Schulung und Förderung. Damit gewinnt rehabilitative Betreuung zunehmend an Bedeutung, um trotz Krankheit oder gesundheitlicher Einschränkung ein Optimum an berufsbiographischer Entfaltung zu ermöglichen. Die eigenverantwortliche Nutzung von Talenten und Umsetzung persönlicher Lebensentwürfe ist bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit gesundheitlichen Einschränkungen oft besonders schwierig. Unsere Stiftung unterstützt gerade diese Altersgruppe in der authentischen Lebensbewältigung. Dabei spielen Aspekte eines altersgerechten Ablösungsprozesses aus dem geschützten familiären Umfeld hinaus in die eigene Unabhängigkeit eine wichtige Rolle. Gerade in derartigen Situationen hilft die Stiftung für das lungenkranke Kind mit sinnvollen und gerechtfertigten Starthilfen.

Zufriedenheit entspricht dem dynamischen und damit labilen Gleichgewicht zwischen Erwartung und Erfüllung. Erwartungen sind immer subjektiv, die Erwartung sucht per definitionem nie die objektive Wahrheit. Umso entscheidender ist es für die Stiftung, eingehende Gesuche fundiert und strukturiert abzuklären. In aller Regel werden Anfragen begleitet mit Stellungnahmen professioneller Sozialarbeiterinnen, die transparent sozioökonomische Informationen darlegen und somit die Entscheidungsfindung im Stiftungsrat optimieren. Wir sind überzeugt, dass dadurch die finanziellen Mittel der Stiftung sorgfältig und effizient im Sinne der Spenderinnen und Spender eingesetzt werden.

Jeder Mensch trägt die Grosszügigkeit in sich mit - aber nur wenige setzen diese tatkräftig um. Ihnen jedoch ist dies erfolgreich gelungen, dafür gilt Ihnen unsere grosse Dankbarkeit, Dankbarkeit als Gedächtnis des Herzens! Sie haben realisiert, dass man mit Geld sein eigenes Glück nicht kaufen kann, aber mit Geld anderen Glück zu schenken vermag!

Zürich, April 2011

Prof. Felix H. Sennhauser  
Präsident

## Kassabericht

Die Jahresrechnung 2010 schloss mit einem Gewinn von + CHF 24'209.98. Das Stiftungsvermögen erhöhte sich auf CHF 460'407.20. Die Rechnung wird von der Bankrevisions- und Treuhand AG, Zürich, geprüft und dem Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Die Jahresrechnung legt die tatsächlichen finanziellen Verhältnisse offen. Die Darstellung und Ausführungen sind Swiss GAP FER 21 angeglichen.

Der Spendeneingang im 19. Geschäftsjahr betrug CHF 36'230.30 (Vorjahr: CHF 45'906.80) zuzüglich CHF 63'965.89 (Vorjahr: CHF 26'050.31) Nettoertrag aus Fundraisingaktivitäten (Brutto: Kosten und Porti Spendenaufrufe CHF 163'154.80 (Vorjahr: CHF 177'666.39) / Sammelertrag CHF 227'120.69 (Vorjahr: CHF 203'716.79)) - ergibt ein Spendentotal von CHF 100'196.19 (Vorjahr: CHF 72'050.31) und lag damit um CHF 28'145.88 über dem letztjährigen Ergebnis. Weitere Einnahmen von CHF 4'422.86 ergaben sich aus Zins- und Wertschriftenerträgen.

Auf der Ausgabeenseite sind als grösste Posten Projekte und Betreuungskosten von CHF 48'575.40 <sup>1)</sup> und direkte Unterstützungen von CHF 28'635.25 <sup>2)</sup> zu erwähnen. Dank der weiterhin ehrenamtlichen und unentgeltlichen Tätigkeit des Stiftungsrats, des Ärztebeirats und der Patronatsmitglieder sind praktisch keine Verwaltungskosten entstanden.

Im Geschäftsjahr wurden 4 Fundraising-Mailings mit Fremdadressen sehr erfolgreich durchgeführt.

Wir möchten all unseren wohlgesinnten Gönnerinnen und Gönnern von ganzem Herzen danken und hoffen, dass Sie uns weiterhin in unserer Aufgabe, lungenkranken Kindern zu helfen, unterstützen.

### PC-Konto 80-74202-4

Die Spenden sind steuerrechtlich abzugsberechtigt.

Hans-Peter Schück, Kassier

- 1) Anteil an Physiotherapeutinnen-Teilzeitstelle am Stadtspital Triemli  
Anteil an Sozialarbeiter/in-Stelle für lungenkranke Kinder am Kinderspital Zürich
- 2) Übernahme der Kosten für die Erhöhung der Mobilität für zwei CF-Patienten  
Übernahme von nicht gedeckten Krankenkassenkosten einer Familie eines CF-Patienten  
Übernahme der Kosten für den Entlastungsdienst für Angehörige behinderter Menschen zweier Familien mit CF-Kind  
Übernahme eines Anteils der Kosten für die Erhöhung der Mobilität einer Familie mit CF-Kind  
Übernahme der Kosten für eine Begleitung der Therapie für eine Mutter eines CF-Kindes  
Übernahme der Zahnbehandlungskosten eines CF-Patienten

## ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2010 - 31.12.2010

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Zins- und Wertschriftenertrag		4'422.86
Spenden		36'230.30
Sammelertrag Fundraising		227'120.69
Kapitalkosten	1'169.72	
Projekte & Betreuungskosten	48'575.40	
Direkte Unterstützungen	28'635.25	
Medizinische Apparaturen	0.00	
Diverse Auslagen	0.00	
Büromaschinen, Installationen	0.00	
Büromaterial, Drucksachen	0.00	
Werbekosten	0.00	
Kosten und Porti Spendenaufrufe Fundraising	163'154.80	
Porti, Telefon, Diverses	2'028.70	
Aufwand- / Ertrags-Überschuss	+ 24'209.98	
<b>Total</b>	<b>267'773.85</b>	<b>267'773.85</b>

## BILANZ per 31. Dezember 2010

		Aktiven CHF	Passiven CHF
Flüssige Mittel			
UBS AG, Zug	96'612.85		
Postcheckkonto	<u>101'536.27</u>	198'149.12	
Wertschriften		313'801.43	
Sonstige Aktiven			
Eidg. Steuerverwaltung		813.10	
Aktive Rechnungsabgrenzung			
Transitorische Aktiven		0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung			
Transitorische Passiven			52'356.45
Stiftungskapital			50'000.00
Freies Stiftungsvermögen			
Vortrag am 01.01.2010	386'197.22		
Vorschlag per 31.12.2010	<u>+ 24'209.98</u>		410'407.20
<b>Total</b>		<b>512'763.65</b>	<b>512'763.65</b>

## **Stiftungsrat**

<u>Präsident</u>	Herr Prof. F. H. Sennhauser	Kinderspital Zürich
<u>Vizepräsident</u>	Herr H. Grunder	Schweiz. CF-Gesellschaft
<u>Kassier</u>	Herr H.-P. Schück	dipl. Betriebsökonom HWV
<u>Sekretär</u>	Herr H. Grunder	Schweiz. CF-Gesellschaft
<u>Mitglieder</u>	Herr Dr. O. Brändli	Lungenliga Zürich
	Frau E. Bischof (bis 06. April 2011)	Lungenliga Zürich
	Frau E. Bärtsch	dipl. klientzentrierte psych. Beraterin
	Herr Dr. U. Bühlmann	Triemlispital Zürich
	Herr Guido de Martin	Schweiz. CF-Gesellschaft
	Herr E.A. Giger	Schweiz. CF-Gesellschaft
	Herr Dr. H. Oswald	Pädiater, Winterthur

## **Geschäftsführender Ausschuss**

Herr Prof. F. H. Sennhauser	Kinderspital Zürich
Herr Dr. U. Bühlmann	Triemlispital Zürich
Herr H. Grunder	Schweiz. CF-Gesellschaft
Herr H.-P. Schück	dipl. Betriebsökonom HWV

## **Ärztebeirat**

Dr. R. Burger

Kinderarzt Zürich

Prof. E. Russi

UniversitätsSpital Zürich

Prof. M. Rutishauser

Kinderspital Basel

Prof. J. Wildhaber

Kantonsspital Fribourg

## **Patronatsmitglieder**

Walter Frey, Alt-Nationalrat Küsnacht

Dr. iur. Lili Nabholz-Haidegger, Alt-Nationalrätin

Dr. phil., Dr. theo. h.c. Regine Schindler-Hürlimann, Schriftstellerin

Dr. med. Hanspeter Anderhub, Pneumologe

Dimitri, Künstler

Denise Biemann, Weltmeisterin Eiskunstlauf

Monika Weber, Alt-Stadträtin Zürich

Jean Clivaz, Alt-Generaldirektor PTT